



Frank Wisjahn montiert die Tragflächen an seinem Kunstflugmodell. Das kleine Bild zeigt den zerstörten Hubschrauber von Uwe Dobewall nach dem Absturz. Adamson (2)

Hobbypiloten zeigen ihre Flugkünste

Modell Flug Club Langenhagen lädt zum Tag der offenen Tür

Ob Hubschrauber, Sportflugzeug oder Segelflieger – die Mitglieder des Modell Flug Clubs (MFC) Langenhagen ließen beim Tag der offenen Tür allerhand in die Luft gehen. Die Gäste konnten sich über eine interessante Flugshow freuen.

VON JANA ADAMSON

KALTENWEIDE. Eine Flugshow mit Höhen und Tiefen erlebten die Gäste des MFC Langenhagen. Segelflieger wurden ferngesteuert in die Luft gezogen, Hubschrauber zogen sanft ihre Kreise und klassische Kunstflugzeuge zeigten Loopings und den Rückenflug. Wie in

den vergangenen Jahren präsentierte der Klub eine Vielzahl von Modellflugzeugen und Hubschraubern. Uwe Dobewall zeigte sein Können im Umgang mit seinem ferngesteuerten Hubschrauber, als ein technischer Defekt die Maschine abstürzen ließ. Dobewall sah den Unfall trotz eines Schadens von annähernd 1000 Euro gelassen: „Solche Unfälle gehören zum Hobby.“ Viele Arbeitsstunden wird er nun benötigen, um den stark beschädigten Hubschrauber zu reparieren.

Auf dem genehmigungsfreien Flugplatz des Klubs dürfen Maschinen bis zu einem Gewicht von

fünf Kilogramm starten. Ein zweiter Flugplatz in Brelingen bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, auch mit bis zu 25 Kilogramm schweren Maschinen zu starten. „Der Einstieg in dieses Hobby ist nicht leicht“, sagt Christian Kuhlmann Sportleiter des MFC. Deshalb rät er Interessierten, sich an einen Verein zu wenden. Hier können im Lehrer-Schüler-Betrieb Erfahrungen weitergegeben und Grundlagen vermittelt werden.

i Auf der Internetseite des Vereins www.mfc-langenhagen.de gibt es weitere Informationen und Kontaktadressen.